

**Der Wahlvorstand für die Wahl der
Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
der Frankfurt University of Applied Sciences
im Sommersemester 2018**

Protokoll der Sitzung des Wahlvorstands am 06.06.2018, Beginn: 10:07 Uhr

Anwesende Mitglieder des Wahlvorstands:

Herr Dr. Bert Albers (Wahlleiter), Herr Prof. Dr. Christian Baun, Herr Prof. Dr. Claus Fleischer, Frau Dr. Sabine Geldsetzer, Herr Wolfgang Katte, Herr Prof. Dr. Gerd Kehne, Frau Tatjana Reichert-Müller

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Regularien

Der Vorsitzende des Wahlvorstands eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung und das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 11.04.2018 werden einvernehmlich gebilligt.

TOP 2: Information über den Wahlvorschlag des Präsidenten

Der Wahlvorschlag des Präsidenten zur Wahl der Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten wurde dem Vorsitzenden des Wahlvorstands vollständig übermittelt. Der Vorschlag umfasst die Beschreibung des Werdegangs und der Leistungen der Vorgeschlagenen, ihre Einverständniserklärung, Informationen über die Aufgabenbereiche, Dauer der Amtszeit, Umfang der Wahrnehmung sowie Entlastung von den bisherigen dienstlichen Verpflichtungen und die Zustimmung des Hochschulrats.

Der Vorsitzende legt den Werdegang und die hochschulpolitischen Statement der Kandidatin und des Kandidaten vor.

Die vollständigen Unterlagen werden an die Mitglieder des Erweiterten Senats übermittelt.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 3: Vorbereitung der hochschulöffentlichen Befragung der Kandidaten am 2. Juli 2018

Die Kandidatin und der Kandidat erhalten 15 Minuten Zeit für ihr jeweiliges Statement beginnend mit dem Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten für Studium und Lehre. Danach folgt die Befragung durch die Anwesenden. Dabei erhält der Erweiterte Senat für 15

Minuten das prioritäre Fragerecht. In den zweiten 15 Minuten werden die Prioritäten getauscht und die Hochschulöffentlichkeit erhält für 15 Minuten das Fragerecht. Anschließend erfolgen das Statement und die Befragung der Kandidatin für das Amt der Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung und Transfer nach dem gleichen Muster.

Nach der Befragung der Kandidatin und des Kandidaten kann der Erweiterte Senat zu einer geschlossenen Sitzung zusammentreten, sofern dies von Mitgliedern des Erweiterten Senats unmittelbar nach Ende der Anhörung beantragt wird und dieser Antrag die Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Erweiterten Senats erhält. In der geschlossenen Sitzung berät der Erweiterte Senat die Situation. Er kann mit der Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder den Präsidenten auffordern, sich erneut mit dem Wahlvorschlag zu befassen.

TOP 4: Vorbereitung der Wahl am 4. Juli 2018

Der Wahlvorstand beschließt einstimmig, dass vor Beginn eines jeden Wahlgangs die Wahlberechtigten namentlich aufgerufen und erfasst werden. Die Stimmabgabe wird bei Einwurf in die Wahlurne dokumentiert. Für jedes Amt gibt es farblich unterschiedliche Stimmzettel, beide Ämter werden in jeweils einem Wahlgang gewählt. Nach jedem Wahlgang werden die Stimmen ausgezählt und das Ergebnis vom Vorsitzenden des Wahlvorstands bekanntgegeben. Es finden höchstens zwei Wahlgänge statt. Gewählt ist, wer die Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Erweiterten Senats auf sich vereinigt. Sollte ein zweiter und letzter Wahlgang erforderlich sein, wird der Vorsitzende des Wahlvorstands die Sitzung für informelle Beratungen für ca. 15 Minuten unterbrechen. Nach erneuter Sitzungseröffnung erhalten der Präsident und die Kandidatin und/oder der Kandidat Gelegenheit für ein Statement und werden gefragt, ob weiterhin Bereitschaft besteht, zu kandidieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Verschiedenes

Der Wahlvorstand regt an, dass sich der Erweiterte Senat im Falle einer nicht positiven Wahl umgehend konstituiert und einen neuen Wahlvorstand wählt.

Der Vorsitzende des Wahlvorstands schließt die Sitzung um 11:35 Uhr.

Frankfurt am Main, 06.06.2018

gez.: Prof. Dr. Gerd Kehne (Vorsitzender)

beglaubigt